



Berlinale-Jury für den *World Cinema Fund*

Die Auswahl kann beginnen – eine vierköpfige Jury wird über die zu fördernden Projekte des von der Kulturstiftung des Bundes und der Berlinale gegründeten *World Cinema Fund* entscheiden. Zu dem Gremium gehören neben Berlinale-Direktor Dieter Kosslick drei weitere Juroren aus der internationalen Filmszene: Der Kurator Keith Shiri (Simbabwe/England), der Leiter des Österreichischen Filmmuseums, Alexander Horwath und die Independent-Verleiherin Isabelle Dubar (Frankreich).

Der *World Cinema Fund* fördert Filmprojekte aus Ländern, deren Filmindustrie durch politische und ökonomische Krisen in ihrer Existenz bedroht ist. Bis 2007 unterstützt der Fund die Produktion und den Verleih von Filmen aus den Schwerpunktregionen Lateinamerika, Naher und Mittlerer Osten/Zentralasien und Afrika.

Die Jury nimmt ihre Arbeit im November 2004 auf und wird die Projektauswahl für das erste Förderjahr bis Ende 2005 übernehmen.

„Der *World Cinema Fund* eröffnet Möglichkeiten, die hoffentlich neue Verbindungen zwischen Deutschland und dem Weltkino schaffen werden. Zu einer Zeit, in der die tektonischen Platten, die unsere Welt zusammenhalten, unglaublich ins Schwanken zu geraten scheinen, stellt der Fund einen wichtigen Schritt nach vorne dar,“ kommentiert Jury-Mitglied Keith M. Shiri die Initiative.

Der Kurator und Filmwissenschaftler Keith M. Shiri stammt aus Simbabwe und lebt inzwischen in England. In seiner Heimat leitete er 1993 das *Southern African Film Festival* in Harare. 1991 gründete er in London das Filmfestival *Africa at the Pictures* und etablierte dadurch den afrikanischen Film in der angelsächsischen Kulturszene. Auf unterschiedlichste Weise hat sich Shiri für die Wahrnehmung des afrikanischen Films in der Öffentlichkeit eingesetzt und Distributionsstrategien entwickelt. Aktuell ist Shiri auch als Programmberater für die Filmfestspiele in Venedig tätig.

Der österreichische Kurator, Filmkritiker und Publizist Alexander Horwath leitete von 1992 bis 1996 die *Viennale*, das internationale Filmfestival in Wien. 2002 wurde er zum Direktor des Österreichischen Filmmuseums berufen. Neben kuratorischen Tätigkeiten für Ausstellungen und Filmreihen war Horwath Berater für die Filmfestivals in Venedig, Rotterdam und Turin und Mitglied internationaler Festivaljurs in Cannes, Rotterdam, Oberhausen, Hongkong und Mannheim. Darüberhinaus hat er zahlreiche Bücher zum Thema Film publiziert.

55. Internationale
Filmfestspiele
Berlin

10. – 20.02.2005

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707

Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Dieter Kosslick

(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),

Dr. Thomas Köstlin

(Kaufmännischer Geschäftsführer),

Dr. Hans-Georg Knopp,

Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Dr. Christina Weiss

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
UST ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Die französische Verleiherin Isabelle Dubar engagiert sich für den Vertrieb von Independent-Filmen aus unterschiedlichen Filmregionen. 1997 gründete die Marketing-Fachfrau den Verleih *ID Distribution*, um ein Forum für das Weltkino zu schaffen und die Wahrnehmung dieser Filme in einem breiten Kontext zu fördern. Neben Filmen aus Europa, USA und Asien hat *ID Distribution* einige der interessantesten Werke junger Filmemacher aus Lateinamerika vorgestellt.

Die Entscheidungen der *World Cinema Fund*-Jury für die erste Förderperiode werden Anfang Januar 2005 bekannt gegeben.

Presseabteilung
9. November 2004